

25. August 2026

Spital Aarberg: Insel Gruppe setzt Schwerpunkte auf Orthopädie und Altersmedizin

Die Insel Gruppe entwickelt das medizinische Angebot am Spital Aarberg gezielt weiter. Der Standort erhält künftig mit den Schwerpunkten Orthopädie, Altersmedizin und Innere Medizin ein geschärftes Profil im regionalen Versorgungsnetz. Die stationäre Allgemeine Chirurgie wird im Rahmen der Neuausrichtung nicht weitergeführt. Gleichzeitig wird das ambulante chirurgische Angebot ausgebaut, das unter anderem Sprechstunden und ambulantes Operieren umfasst. Die Umsetzung erfolgt schrittweise in den kommenden zwei Jahren. Mitarbeitende und wichtige Partner werden dabei einbezogen.

Die Gesundheitsversorgung steht schweizweit vor weitreichenden Veränderungen. Medizinischer Fortschritt, ökonomische Rahmenbedingungen, die zunehmende Ambulantisierung und der demografische Wandel verändern die Anforderungen an Spitäler. Auch im Einzugsgebiet des Spitals Aarberg gewinnt die Versorgung älterer Patientinnen und Patienten an Bedeutung. Gleichzeitig besteht eine anhaltende Nachfrage nach orthopädischen Leistungen.

Vor diesem Hintergrund hat die Insel Gruppe das ambulante und stationäre Angebot am Spital Aarberg überprüft. Künftig soll sich der Standort auf jene Bereiche konzentrieren, in denen er eine klare Rolle in der regionalen Versorgung übernehmen kann. Das stationäre Angebot des Spitals Aarberg wird auf die Schwerpunkte Orthopädie, Altersmedizin und Innere Medizin ausgerichtet. Dabei sollen die orthopädische Behandlung, die internistische Versorgung und die altersmedizinische Expertise eng miteinander verbunden werden. Davon profitieren insbesondere ältere Patientinnen und Patienten mit mehreren Erkrankungen.

Die Altersmedizin wird in enger Abstimmung innerhalb der Insel Gruppe und in Zusammenarbeit mit dem Inselspital aufgebaut. Damit wird die medizinische Versorgung am Standort Aarberg mit der spezialisierten Expertise sowie der universitären Lehre und Forschung verbunden.

Stärkung des ambulanten chirurgischen Angebots

Im Zuge der Neuausrichtung ist vorgesehen, die stationäre Allgemeine Chirurgie am Spital Aarberg nicht weiterzuführen. Gleichzeitig wird das ambulante chirurgische Angebot, das unter anderem Sprechstunden und ambulantes Operieren umfasst, weiterentwickelt und gestärkt. Das Konzept des Notfallbetriebs wird unter Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen überprüft. Diese Schritte sind Teil der fachlichen Fokussierung und werden sorgfältig vorbereitet. Für betroffene Patientinnen und Patienten sowie Zuweisende sollen klare Anschlusslösungen und Abläufe definiert werden. Die betroffenen Mitarbeitenden werden im weiteren Prozess begleitet. Die Insel Gruppe sucht gemeinsam mit ihnen nach individuellen Lösungen.

Klare Rolle in der regionalen Versorgung

Mit der geplanten Angebotsanpassung soll das Spital Aarberg zum Kompetenzzentrum für Orthopädie und Altersmedizin in der Region Biel/Bienne – Seeland – Berner Jura werden. «Mit der Neuausrichtung geben wir dem Spital Aarberg ein klares medizinisches Profil und stärken seine Rolle in der regionalen Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig nutzen wir die Möglichkeiten innerhalb der Insel Gruppe, um die Versorgung am Standort eng mit spezialisierter Medizin sowie universitärer Lehre und Forschung zu verbinden», sagt Adrian Schmitter, Verwaltungsratspräsident der Insel Gruppe.

Umsetzungsplan wird erarbeitet

Ein detailliertes medizinisches Konzept und ein Umsetzungsplan werden derzeit erarbeitet. Die Umsetzung erfolgt stufenweise in den kommenden zwei Jahren. Mitarbeitende und Partner werden dabei einbezogen.

Medienauskunft

Medienstelle Insel Gruppe: +41 31 632 79 25 / kommunikation@insel.ch

Die **Insel Gruppe** ist eine schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet den Menschen mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung: in allen Lebensphasen, rund um die Uhr und am richtigen Ort. In der Insel Gruppe werden jährlich rund 900 000 ambulante Konsultationen vorgenommen und rund 55 000 akutstationäre Patient:innen nach den neuesten Therapiemethoden behandelt. Die Insel Gruppe ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und wichtige Institution für die Weiterbildung von jungen Ärzt:innen. An der Insel Gruppe arbeiten rund 11 000 Mitarbeitende.

Besuchen Sie uns auch auf:

